

Verkehrsüberwachung in Kassel: Geschwindigkeitskontrollen bringen Bußgelder

Polizei kontrolliert Tempo auf Druseltalstraße:
Motorradfahrer mit 109 km/h erwartet Bußgeld und
Führerscheinentzug.

25.07.2024 - 12:26

Polizeipräsidium Nordhessen - Kassel

Verkehrsüberwachung auf der Druseltalstraße: Hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen erkannt

Kassel (ots) – In einer gezielten Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit kontrollierten Polizeibeamte am Mittwochmorgen, den 24. Juli 2024, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen auf der Druseltalstraße in Kassel-Bad Wilhelmshöhe. Diese Kontrollen waren Teil der kontinuierlichen Bemühungen, gefährliches Fahrverhalten zu minimieren und die Verkehrssicherheit für alle Nutzer zu gewährleisten.

Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen

Die Überprüfungen fanden zwischen 9 und 11 Uhr statt, wobei insgesamt 110 Fahrzeuge mit einem Laserhandmessgerät erfasst wurden. Die Statistiken zeigten, dass acht Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Dabei fiel ein Autofahrer auf, der mit 82 km/h gemessen wurde,

was ihm ein Bußgeld von 180 Euro und einen Punkt in Flensburg einbrachte. Der traurige Spitzenreiter war allerdings ein 18-jähriger Motorradfahrer aus der Region, der mit 109 km/h auf dem Tacho die Geschwindigkeit deutlich überschritt.

Konsequenzen für die Verkehrssünder

Die Folgen der Geschwindigkeitsübertretungen sind für die Betroffenen nicht unerheblich. Der Motorradfahrer wird nun mit einem Bußgeld von 560 Euro und zwei Punkten in Flensburg rechnen müssen. Außerdem muss er sich darauf einstellen, voraussichtlich zwei Monate ohne Führerschein auskommen zu müssen. Solche Sanktionen sollen die Verkehrssicherheit fördern und ein Signal an andere Verkehrsteilnehmer senden.

Die Bedeutung der Kontrollen für die Gemeinschaft

Diese Kontrolle ist mehr als nur eine strafrechtliche Maßnahme; sie steht auch für das Engagement der Polizei, das Sicherheitsgefühl in der Gemeinschaft zu stärken. Hohe Geschwindigkeiten, insbesondere in Wohngebieten und stark frequentierten Straßen, stellen ein erhebliches Risiko für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer dar. Durch regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen wird nicht nur straffälliges Verhalten geahndet, sondern auch präventiv gewirkt, um gefährliche Fahrweisen zu reduzieren und Unfälle zu vermeiden.

Rückfragen und Kontaktinformationen

Für weiterführende Informationen und Rückfragen steht die Pressesprecherin Ulrike Schaake unter der Telefonnummer 0561-910 1021 zur Verfügung. So kann die Polizei weiterhin eine transparente und offene Kommunikation mit der Öffentlichkeit pflegen, um gemeinschaftliche Sicherheit zu fördern.

Original-Content von: Polizeipräsidium Nordhessen – Kassel,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)